

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 439/2019 vom 16.04.2019

### **Auftragsbekanntmachung**

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-117/19

Arbeitsmarktdienstleistung: Neue Wege vor Ort

#### **1. Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

#### **2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse [vergabestelle@kreis-re.de](mailto:vergabestelle@kreis-re.de)

#### **3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

wie Ziffer 2

#### **4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### **5. Form der Angebote**

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

#### **6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Arbeitsmarktdienstleistung:

Die Maßnahme richtet sich an Langzeitarbeitslose nach dem SGB II unabhängig vom Kulturkreis, Herkunftsland und Schulabschluss.

Mit Blick auf diese Zielgruppe handelt es sich um Personen, die im Prinzip dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Der Sinn und Zweck der Maßnahme liegt darin, Problembereiche zu identifizieren, passende Lösungen zu erarbeiten und damit schrittweise Fortschritte im Integrationsprozess zu erzielen bzw. Alternativen zum SGB II-Bezug aufzuzeigen.

Das Maßnahmeziel ist erreicht, wenn die Aufarbeitung der individuellen Problembereiche in mindestens 5 Sitzungen mit dem Teilnehmenden erfolgt ist, Lösungsschritte erarbeitet wurden und eine Eingliederungsvereinbarung infolge eines Dreiergespräches zwischen dem Teilnehmenden, dem sozialpädagogischen Personal des Auftragnehmers und dem Auftraggeber erfolgt ist.

Bei den Teilnehmenden handelt es sich um Leistungsbezieher nach dem SGB II, die sich jeglichen Angeboten der Arbeitsvermittlung / des Fallmanagements entziehen und durch herkömmliche Maßnahmen des SGB II-Trägers (Auftraggeber)

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)

[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

nicht mehr erreicht werden und sich der notwendigen Betreuung dauerhaft entziehen.

Insbesondere handelt es sich um folgende Personengruppen:

- Personen mit erheblichen Problemen, die Termine im Jobcenter einzuhalten;
- Personen, die immer wiederkehrend bei Terminen im Jobcenter erkranken oder dauerhaft krank geschrieben sind;
- Personen, bei denen der Verdacht auf eine psychische Erkrankung besteht;
- Personen, die in einer sozialen Isolation leben;
- Personen, bei denen Maßnahmen unbegründet abgebrochen wurden bzw. die sich weigern an zumutbaren Maßnahmen teilzunehmen.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort

Stadt Herten, 45699 Herten

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

**8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Beginn: 01.09.2019 Ende: 31.08.2020

**10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3Y38G/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

22.05.2019 12:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

21.06.2019

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Siehe Vergabeunterlagen

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**  
**Eignungskriterien zur**

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

- Sonstige

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, dass in der Person des Bieters keiner der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt.

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

## **17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## **18. Sonstiges**

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale\\_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3Y38G

Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
i.A.  
gez.  
Bagus, Ulke